

## Referenten



Prof. Dr. Michael Eilfort  
*Vorstand Stiftung Marktwirtschaft*



Prof. Dr. Lars P. Feld  
*Kronberger Kreis,  
Leiter Walter Eucken Institut, Freiburg*



Steffen Kampeter MdB  
*Parlamentarischer Staatssekretär,  
Bundesministerium der Finanzen*



Dr. Carsten Kühl  
*Finanzminister des Landes Rheinland-Pfalz*



Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen  
*Vorstand Stiftung Marktwirtschaft,  
Leiter Forschungszentrum  
Generationenverträge, Universität Freiburg*



Willi Stächele MdL  
*Finanzminister  
des Landes Baden-Württemberg*



Magnus Staehler  
*Stiftung Zukunft Altmark,  
Bürgermeister a. D. und Buchautor*



Donata Riedel  
*Moderation  
Finanzkorrespondentin Handelsblatt*

## Veranstaltungshinweise

**TAGUNGSORT** Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude  
Fraktionsvorstandssaal 3N.008 (CDU/CSU)  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**ANMELDUNG** Anmeldeschluss ist der 22. November 2010,  
sofern Sie nicht im Besitz eines Haus-  
ausweises des Deutschen Bundestages  
sein sollten. Für die Teilnahme an der Tagung  
sind eine verbindliche Anmeldung und die  
Angabe des Geburtsdatums und Geburts-  
ortes erforderlich.

**KONZEPTION** Dr. Verena Mertins  
mertins@stiftung-marktwirtschaft.de

**MEDIEN** Dr. Susanna Hübner  
huebner@stiftung-marktwirtschaft.de

**ORGANISATION** Petra Juritz  
Tel.: (030) 20 60 57-12  
Fax: (030) 20 60 57-57  
juritz@stiftung-marktwirtschaft.de

**ANSCHRIFT** Stiftung Marktwirtschaft  
Charlottenstraße 60  
10117 Berlin  
www.stiftung-marktwirtschaft.de

# Bilanzierung, Konsolidierung, Staatsentschuldung – Gestaltungsaufgabe oder „Ausweg“ Inflation?

Eine Tagung  
der Stiftung Marktwirtschaft  
am 1. Dezember 2010 in Berlin



# Einladung

Die hohe Staatsverschuldung in weiten Teilen Europas weckt Ängste vor Staatsinsolvenzen und Inflation. Mit der Schuldenbremse im Grundgesetz und dem EU-Stabilitäts- und Wachstumspakt existieren zwar nationale und internationale Regelungen zur Schuldenbegrenzung, doch müssen diese auch eingehalten werden. Zudem ist die ausgewiesene Verschuldung nur die eine Seite der Medaille. Ein ehrbarer Staat müsste auch die implizite Verschuldung, also das Missverhältnis zwischen zukünftiger Einnahmen- und Ausgabenentwicklung, in seiner Finanzplanung berücksichtigen, wie es die Stiftung Marktwirtschaft regelmäßig in Form einer Generationenbilanz tut.

Die Staatsverschuldung ist kein abstraktes finanzpolitisches Problem. Sie betrifft alle Bürger eines Landes. Auch in Deutschland begrenzt die hohe Verschuldung der öffentlichen Haushalte zukünftige politische Spielräume und Konsummöglichkeiten. Deswegen führt an einer energischen Konsolidierung kein Weg vorbei. Wie kann aber die Konsolidierung des deutschen Staatshaushalts in den nächsten Jahren auf Bundes- und Länderebene zugleich gelingen? Ist es möglich, eine hoch verschuldete Kommune vollständig zu entschulden? Auch stellt sich die Frage nach der aus ökonomischer Sicht richtigen Entschuldungsstrategie: Sollten die Einnahmen erhöht oder eher die Ausgaben gesenkt werden? Wie können trotz Konsolidierung Wachstum und Beschäftigung gestärkt werden, um die zukünftigen Staatseinnahmen wiederum zu erhöhen?

Über die große Herausforderung Entschuldung und mögliche Lösungsstrategien – darunter die Vorschläge des Kronberger Kreises – wollen wir mit renommierten Fachleuten diskutieren.



**Prof. Dr. Michael Eilfort**  
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

# Bilanzierung, Konsolidierung, Staatsentschuldung – Gestaltungsaufgabe oder „Ausweg“ Inflation?

Mittwoch, 1. Dezember 2010 – Berlin, Deutscher Bundestag



Programm			
16.00	<b>Begrüßung</b> <i>Prof. Dr. Michael Eilfort</i> <i>Stiftung Marktwirtschaft</i>	17.35	<b>Wege zur Konsolidierung der öffentlichen Finanzen – Lösungsvorschläge des Kronberger Kreises</b> <i>Prof. Dr. Lars P. Feld</i> <i>Kronberger Kreis, Walter Eucken Institut</i>
16.10	<b>Schwäbische Sparsamkeit als Exportschlager?</b> <i>Willi Stächele MdL</i> <i>Finanzminister Baden-Württemberg</i>	17.55	<b>Der ehrbare Staat? Von Schulden, die man sieht und solchen, die man nicht sieht</b> <i>Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen</i> <i>Stiftung Marktwirtschaft, Universität Freiburg</i>
16.35	<b>Haushaltssanierung: Mehr Einnahmen oder weniger Ausgaben?</b> <i>Dr. Carsten Kühn</i> <i>Finanzminister Rheinland-Pfalz</i>	18.15	<b>Ein ausgeglichener Bundeshaushalt – Utopie oder Zwischenziel echter Konsolidierung?</b> <i>Steffen Kampeter MdB</i> <i>Bundesministerium der Finanzen</i>
17.00	<b>„Und sie saniert sich doch“: Die schuldenfreie Kommune Langenfeld</b> <i>Magnus Staehler</i> <i>Stiftung Zukunft Altmark, Bürgermeister a. D. und Buchautor</i>	18.40	<b>Austausch mit allen Referenten</b>
17.20	<b>Diskussion</b>	19.00	<b>Empfang</b> <i>Die Tagung moderiert Donata Riedel vom Handelsblatt.</i>